Projektdokumentation

Softwarearchitekt: Philipp Rimmele – philipp.rimmele@stud.htwk-leipzig.de
Autor II – E-Mail
HTWK Leipzig

Inhaltsverzeichnis

I. Anforderungsspezifikation

I.1 Initiale Kundenvorgaben

Maecenas sed ultricies felis. Sed imperdiet dictum arcu a egestas. In sapien ante, ultricies quis pellentesque ut, fringilla id sem. Proin justo libero, dapibus consequat auctor at, euismod et erat. Sed ut ipsum erat, iaculis vehicula lorem. Cras non dolor id libero blandit ornare. Pellentesque luctus fermentum eros ut posuere. Suspendisse rutrum suscipit massa sit amet molestie. Donec suscipit lacinia diam, eu posuere libero rutrum sed. Nam blandit lorem sit amet dolor vestibulum in lacinia purus varius. Ut tortor massa, rhoncus ut auctor eget, vestibulum ut justo.

I.2 Produktvision

Quisque vel arcu eget sapien euismod tristique rhoncus eu mauris. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Cras ligula lacus, dictum id scelerisque nec, venenatis vitae magna. Cras tristique porta elit, non tincidunt ligula placerat lobortis. Pellentesque quam enim, mattis in cursus eu, blandit et massa. Mauris aliquet turpis blandit elit vehicula sed posuere lectus facilisis. Donec blandit adipiscing tortor, quis lobortis purus eleifend vel. Nam a tellus at magna scelerisque blandit vel nec erat.

I.3 Liste der funktionalen Anforderungen

XXX

I.4 Liste der nicht-funktionalen Anforderungen

XXX

I.5 Weitere Zuarbeiten zum Produktvisions-Workshop

XXX

I.6 Zuarbeit von Autor X

XXX

I.7 Zuarbeit von Autor Y

XXX

I.8 Liste der Kundengespräche mit Ergebnissen

XXX

II. Architektur und Entwurf

II.1 Zuarbeiten der Teammitglieder

XXX

II.2 Entscheidungen des Technologieworkshops

XXX

II.3 Überblick über Architektur

XXX

II.4 Definierte Schnittstellen

XXX

II.5 Liste der Architekturentscheidungen

XXX (bewusste und unbewusste Entscheidungen mit zeitlicher Einordnung)

III. Prozess- und Implementationsvorgaben

III.1 Definition of Done

XXX

III.2 Coding Style

Bitte die Datei javaCodeStyle.xml im specification-Verzeichniss in Eclipse importieren und verwenden. Hierfür in Eclipse unter „Window->Preferences->Java->Code Style->Formatter“ auf Import klicken und die XML-Datei auswählen.
Ist der passende Coding Style eingestellt kann der Quellcode mit „STRG+SHIFT+F“ automatisch formatiert werden. Wird dies vor jedem Commit gemacht, ensteht ein einheitlicher Code-Style und die Änderungen können gut mit GIT überprüft werden.
Des weiteren empfielt es sich bei größeren oder stark geschachtelten Code-Abschnitten die Zugehörigkeit der Schließenden Klammer mit einem Kommentar zu Kennzeichnen.
Sonstige Konventionen:

- Variablen und Instanzen beginnen kleingeschrieben
- Klassen und Interfaces beginnen mit Großbuchstaben
- Besteht ein Namen aus mehreren zusammengesetzten Wörtern, beginnen alle weiteren Wörter mit Großbuchstaben (keine Unterstriche in Namen verwenden)
- Aussagekräftige Namen verwenden
- Alle Namen auf Englisch
- Die Kommentare auf Deutsch

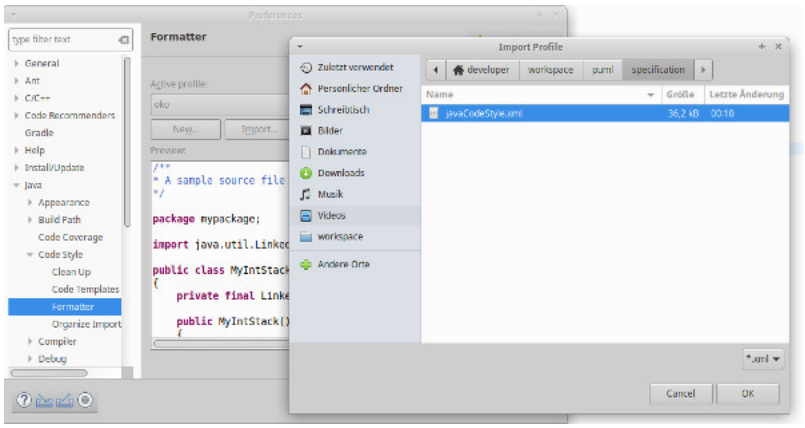

Abbildung 1: Code-Style in Eclipse importieren

III.3 Zu nutzende Werkzeuge

- Eclipse - Entwicklungsumgebung
- GIT - Dateiversionierung
- Meld - Unterschiede zwischen Dateien anzeigen
- Texmaker - Latex-Editor
- GIMP - Bildbearbeitung für das Editieren von Screenshots

IV. Sprint 1

IV.1 Ziel des Sprints

XXX

IV.2 User-Stories des Sprint-Backlogs

XXX

IV.3 Liste der durchgeführten Meetings

XXX

IV.4 Ergebnisse des Planning-Meetings

XXX

IV.5 Aufgewendete Arbeitszeit pro Person+Arbeitspaket

Arbeitspaket	Person	Start	Ende	h	Artefakt
Dummyklassen	Musterstudi	3.5.09	12.5.09	14	Klasse.java
AP XYZ					

IV.6 Konkrete Code-Qualität im Sprint

XXX

IV.7 Konkrete Test-Überdeckung im Sprint

XXX

IV.10 Abschließende Einschätzung des Product-Owners

XXX

IV.11 Abschließende Einschätzung des Software-Architekten

XXX

IV.12 Abschließende Einschätzung des Team-Managers

XXX

V. Sprint 2

VI. Dokumentation

VI.1 Handbuch

XXX

VI.2 Installationsanleitung

XXX

VI.3 Software-Lizenz

XXX

VII. Projektabschluss

VII.1 Protokoll der Abnahme und Inbetriebnahme beim Kunden

XXX

VII.2 Präsentation auf der Messe

Poster, Bericht

VII.3 Abschließende Einschätzung durch Product-Owner

XXX

VII.4 Abschließende Einschätzung durch Software-Architekt

XXX

VII.5 Abschließende Einschätzung durch Team-Manager

XXX